

Datum: 22.01.2021
Telefon: 0 480983206
Telefax: 0 480983233

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

Angebot der Münchner Stadtbibliothek

Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 00123 von der AfD vom 23.10.2020, eingegangen am 26.10.2020

An die AfD-Stadtratsgruppe, Rathaus

Sehr geehrte Frau Stadträtin Wassill,
sehr geehrter Herr Stadtrat Stanke,
sehr geehrter Herr Stadtrat Walbrunn,

am 23. Oktober 2020 haben Sie folgende Anfrage formuliert:

Auf Nachfrage bei der Münchner Stadtbibliothek nach einem Buch von Thilo Sarrazin mit dem Titel „Der Staat an seinen Grenzen“ wurde von der Stadtbibliothek mitgeteilt, dass der gewünschte Titel „leider nicht erworben“ wird.

Entsprechend der Satzung verpflichtet sich die Münchner Stadtbibliothek (Fassung vom 22.12.2015 (GVBl S. 458)) zur „Leseförderung, der Ausbildung und dem Studium, der Weiterbildung und Information, der wissenschaftlichen Arbeit und der [...]“. Weiterhin ist in Abs. (3) geregelt: „Aufgabe der Münchner Stadtbibliothek ist es ein aktuelles Medienangebot zur Verfügung zu stellen.“ Darüber hinaus hat die Münchner Stadtbibliothek in der ersten Sitzung des Kulturausschusses in dieser Legislaturperiode sein Programm vorgestellt, womit sich die Stadtbibliothek u. a. den Kampf für die Demokratie zum Ziel gesetzt hat. Umso mehr verwundert es, dass Autoren, die politische Themen aufarbeiten, für Interessierte nicht zur Verfügung stehen. Dies widerspricht der satzungsgemäßen Bestimmung der Münchner Stadtbibliothek. Auf der Homepage der Münchner Stadtbibliothek wird angegeben, dass aktuelle Medien und Zeitschriften in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch angeboten werden. Mit ihrem Flyer bewirbt die Münchner Stadtbibliothek ihr Angebot für Zeitungen und Zeitschriften in mehr als 50 Sprachen.

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Nach welchen Kriterien werden Titel bzw. Autoren von der Münchner Stadtbibliothek erworben und zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Die Kriterien wurden in der Anfrage durchweg korrekt zitiert. Sie gelten auch für Autorinnen.

Frage 2:

Wer entscheidet, welche Titel/Autoren in das Programm der Münchner Stadtbibliothek aufgenommen werden?

Antwort:

13 Lektorinnen und Lektoren mit bibliothekarischer Fachausbildung.

Frage 3:

Gibt es Titel oder Autoren, die im Programm der Münchner Stadtbibliothek (grundsätzlich) nicht aufgenommen werden und wenn ja, warum nicht?

Antwort:

Nein. Das gilt auch für Autorinnen.

Frage 4:

Welche Bereiche wurden in den vergangenen Jahren signifikant erweitert bzw. ausgedünnt (Belletristik, Fach- und Sachbücher, Comics, Filme, Hörbücher etc.)

Antwort:

Signifikante Ausweitungen des Informations- und Medienangebots sind in den vergangenen Jahren ausschließlich aufgrund von Stadtratsentscheidungen erfolgt. Hier ist die Ausweitung an Onlineangeboten (z. B. Onleihe, eLearning) und Datenbanken mit Stadtratsbeschluss in 2014 und der Ausbau des fremdsprachigen Medienangebots mit Stadtratsbeschluss in 2017 zu nennen.

Es gibt keinen Bereich, der in den vergangenen Jahren aktiv ausgedünnt wurde. Quantitative Veränderungen in einzelnen Bestandssegmenten sind den Entwicklungen des Medienmarktes geschuldet. Als Beispiel können Computersachprogramme auf CD-ROM dienen, die am Markt inzwischen so gut wie komplett verschwunden sind oder auch verschiedene gedruckte Informations- und Nachschlagewerke, die mit fortschreitender Verbreitung des Internets für Verlage nicht mehr rentabel sind.

Frage 5:

Welcher Präsenzbuchbestand war zu folgenden Stichtagen insgesamt in den Filialen der Münchner Stadtbibliothek vorhanden?

31.12.1990

31.12.2000

31.12.2010

in 2020

Antwort:

Da das Statistiktool der Münchner Stadtbibliothek keine retrospektiven Auswertungen erlaubt, können keine Angaben zu den Jahren 1990, 2000 und 2010 gemacht werden.

Zum Stichtag 30.10.2020 verfügt die Münchner Stadtbibliothek über einen Präsenzbestand* von ca. 67.000 physikalischen Medien, die sich folgendermaßen aufgliedern:

Stadtbibliothek Am Gasteig:	40.000
Juristische Bibliothek:	20.000
Monacensia-Bibliothek:	4.000
Stadtteilbibliotheken:	3.000

*Der Präsenzbestand (bibliothekarischer Fachbegriff) ist der Teil des Medienbestandes einer Bibliothek, der *nicht* entleihbar ist und nur innerhalb der Räumlichkeiten der jeweiligen Bibliothek genutzt werden kann. In der Münchner Stadtbibliothek handelt es sich dabei um einen eher geringen Anteils des Gesamtbestands (über 1 Mio. Medien).

Frage 6:

Welche fremdsprachigen Bücher werden für Mitbürger mit Migrationshintergrund angeboten?

Antwort:

Alle, die sich im Gesamtbestand der Münchner Stadtbibliothek befinden.

Frage 7:

Wie viele fremdsprachige Bücher sind in welchen Sprachen in der Münchner Stadtbibliothek verfügbar?

Antwort:

Die Münchner Stadtbibliothek bietet Medien in 14 Sprachen außer Deutsch an. Mit Stichtag 30.10.2020 verteilen sich insgesamt 41.483 Bücher wie folgt auf einzelne Sprachen:

Englisch	21.641
Französisch	4.191
Spanisch	1.482
Italienisch	1.590
Russisch	2.550
Türkisch	2.488
Griechisch	480
Rumänisch	590
Serbisch/Kroatisch	620
Polnisch	875
Arabisch	2.634
Persisch	1.242
Kurdisch	542
Chinesisch	558

Frage 8:

Welche Medien und Zeitschriften werden in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch angeboten (siehe Homepage)?

Antwort:

In den genannten Sprachen werden Belletristik und Kinderbücher, Lehrbücher und mehrsprachige Lektüren zum Sprachenlernen sowie digitale Medien angeboten (s. a. Antwort zu Frage 9).

Frage 9:

Welche fremdsprachigen Zeitungen und Zeitschriften werden in welchen Sprachen angeboten (gemäß Flyer sind es über 50 Sprachen)?

Antwort:

Die Münchner Stadtbibliothek bietet internationale Zeitschriften und Zeitungen im Wesentlichen in Papierform vor Ort sowie über das Onlineportal PressReader an. Das konkrete Angebot von Letzterem wechselt aufgrund permanenter Änderungen in den Lizenzverträgen des Anbieters ständig und besteht mit Stichtag 30.10.2020 aus 6492 Titeln aus 150 Staaten in 65 Sprachen.

Frage 10:

Um welche lokalen und überregionale Institutionen handelt es sich, mit denen die Münchner Stadtbibliothek in enger Zusammenarbeit die Themen und Angebote zusammenstellt?

Antwort:

Als kommunale Einrichtung arbeitet die Münchner Stadtbibliothek vor allem mit lokalen Partner*innen zusammen. Diese umfassen sowohl freie Vereine, Verbände und Initiativen als auch städtische Referate und andere Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Die erarbeiteten Angebote entsprechen dem Auftrag der Münchner Stadtbibliothek als Kultur- und Bildungsinstitution und orientieren sich an den Handlungsfeldern des Kulturreferats, genannt seien u. a. „Diversity leben“, „Demokratie stärken“ und „Kulturbegriff weiten“.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat